

\*\*\*

## Green Events Steiermark

Die neue Plattform für nachhaltig ausgerichtete  
Veranstaltungen in der Steiermark

\*\*\*

### 2. Stakeholder Dialog

**Wann:** Dienstag, 24. Oktober 2017 von 9.00 bis 13.00 Uhr

**Wo:** Alte Universität Graz, Hofgasse 14, 8010 Graz

\*\*\*



© <https://www.graztourismus.at/>

\*\*\*

# Tagesordnung

## 08:30 Ankommen und Kennenlernen

### 09:15 Begrüßung

Ök.-Rat Johann SEITINGER, Landesrat für Nachhaltigkeit

Mag. Dr. Ingrid WINTER, Amt der Stmk. Landesregierung, Abt. 14

Dr. Wolfram TERTSCHNIG, BMLFUW, Abt. I/3

## 09:30 Green Events Steiermark - die neue Plattform für nachhaltig ausgerichtete Veranstaltungen in der Steiermark

DI Gudrun WALTER, Amt der Stmk. Landesregierung, Abt. 14 / Projektleiterin Green Events Steiermark

DI Christian PLADERER, pulswerk gmbH / Projektleiter Green Events Austria

## 10:00 Nachhaltige Fest- und Eventkultur in der Steiermark

### ❖ Was macht das Land Steiermark im eigenen Wirkungsbereich?

HR Dr. Joachim GRUBER, Amt der Stmk. Landesregierung, Abt. 6 / Bildungshaus Schloss Retzhof

Mag. Anita RUPPRECHT, Amt der Stmk. Landesregierung, Abt. 8 / Referat Wissenschaft und Forschung

Wolfgang OTTER, Alte Universität Graz

im Gespräch mit DI Silke LEICHTFRIED, Amt der Stmk. Landesregierung, Abt. 14 / Programmleiterin der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit – WIN

❖ **Welche neuen Maßstäbe setzen steirische Kulturevents im Bereich Nachhaltigkeit?**

**Mag. Agnes WIESBAUER**, Kaufmännische Leiterin steirischer Herbst

**Mag. Peter SCHERNHUBER**, Leiter der Diagonale Graz

**Bernd PÜRCHER**, Organisator der Opernredoute Graz

im Gespräch mit **Mag. Dr. Karin DULLNIG**, ecoversum

❖ **Warum legen steirische FestveranstalterInnen bei der Planung und Durchführung immer mehr Wert auf nachhaltige Kriterien?**

**OT-Bgm. Helmut BUCHGRABER**, Verein Genuss Region Steirischer Vulkanlandschinken

**Mag. Barbara HAUSZER**, Bio Ernte Steiermark

**Mag. Alexandra LIENTSCHER** und **Mag. Astrid PERNA-BENZINGER**, Ivents Kulturagentur

im Gespräch mit **DI Dr. Alexandra LOIDL**, Umweltamt der Stadt Graz

**Ca. 11:30 Pause**

\*\*\*

**Green Events Steiermark im Dialog:**

❖ **Welche Anregungen zum Umweltzeichen gibt es aus Ihrer Erfahrung? Wie kann man das Umweltzeichen bekannter und attraktiver machen?**

*Moderation: Mag. Barbara DUSEK, VKI – Verein für Konsumenteninformation und Mag. Dr. Karin DULLNIG, ecoversum*

❖ **Mit welchen Maßnahmen kann man die VeranstalterInnen in der Planung unterstützen und das Bewusstsein der BesucherInnen für Nachhaltigkeit schärfen?**

*Moderation: Mag. Dr. Ingrid WINTER und DI Erich GUNGL, beide Amt der Stmk. Landesregierung / Abt. 14*

❖ **Wie kann man das steirische Green Events Netzwerk bekannter machen und stärken (Marketingmaßnahmen)?**

*Moderation: DI Christian PLADERER, pulswerk gmbh, Koordinator „Netzwerk Green Events Austria“ und Robert RITTER, Amt der Stmk. Landesregierung / Abt. 14*



## 12:45 Ergebnisse der Dialogtische – Zusammenfassung und Ausblick

DI Gudrun WALTER, Amt der Stmk. Landesregierung, Abt. 14 / Projektleiterin Green Events Steiermark gemeinsam mit den ModeratorInnen der Dialogtische

Im Anschluss laden wir sie herzlichst zu regionalen Schmankerln ein.

\*\*\*

### Weitere Informationen

Es wird angestrebt, diese Veranstaltung nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings auszurichten. Wenn es Ihnen möglich ist, reisen Sie öffentlich an oder nutzen Sie Fahrgemeinschaften.

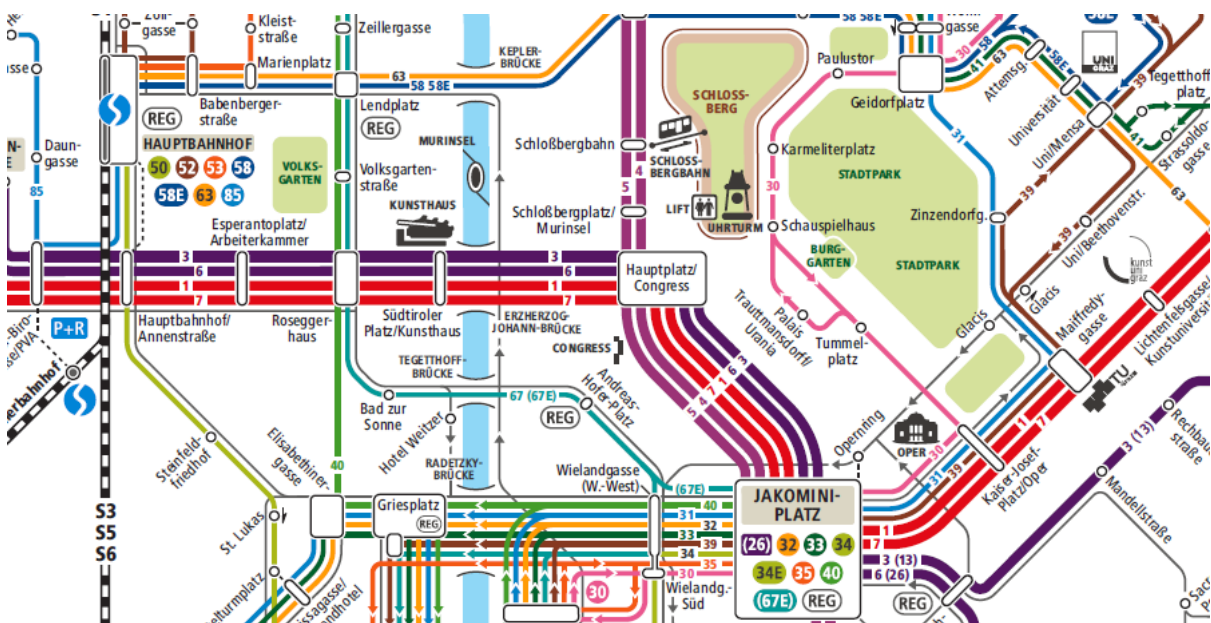


### Anfahrt:

**Zug:** Ankunft RJ 551 aus Wien um 08:33. Fahrplanauskunft: <http://fahrplan.oebb.at/>

**Nützen sie die Öffentlichen Verkehrsmittel in Graz.** Es ist nicht nur äußerst gemütlich, sondern auch CO<sub>2</sub>-sparend. Die Straßenbahn-Linien 1, 3, 6, 7 fahren vom Bahnhof nach Graz Hauptplatz/Congress im 2 - 5 Minutenintervall und die Fahrt dauert max. 6 Minuten. Dann Fußweg zur Alten Universität in 5 - 7 Minuten, also in Summe 11 - 13 Minuten vom Bahnhof zum Veranstaltungsort. Link zu den Fahrplänen in Graz:

<http://www.verbundlinie.at/fahrplan/fahrplaene/persoener-fahrplan>



## Information zur CO<sub>2</sub> Kompensation

Wenn es nicht anders geht - Anreise mit dem Auto: Mehr Personen im Auto verkleinern ihren CO<sub>2</sub>-Abdruck! Sie können den entstandenen CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch einen Kompensationsbeitrag ausgleichen (z.B. unter [www.climateaustria.at](http://www.climateaustria.at)).

## Weitere Umwelttipps

- ✓ Bitte entsorgen Sie Ihren Abfall (PET, Glas, Papier, Metall, Batterien u.a.) über die getrennte Sammlung, die am Veranstaltungsort angeboten wird.
- ✓ Gehen Sie zu Fuß, wir haben den Veranstaltungsort so gewählt, dass wir alles leicht zu Fuß erreichen können.
- ✓ Bitte verwenden Sie wenn möglich digitale Materialien anstelle von Papierausdrucken.
- ✓ Bitte verwenden Sie Ihre eigenen Schreibutensilien (es werden keine Kugelschreiber oder Blöcke aufliegen).

## Anmeldung:

Wir ersuchen Sie um Anmeldung bis **10. Oktober 2017** unter [abfallwirtschaft@stmk.gv.at](mailto:abfallwirtschaft@stmk.gv.at).

Zur besseren Planung und zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen, geben Sie uns bitte auch Bescheid, ob Sie am Mittagessen teilnehmen werden.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**



## Anhang mit weiteren Informationen

### Erste Green Location in der Steiermark

In der Steiermark freuten sich fünf Unternehmen bei der 8. TRIGOS Steiermark-Gala am 31. Mai 2017 in der Alten Universität Graz über die Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften. Die Veranstaltung war als "Green Event" ausgezeichnet und die Alte Universität wurde als erster steirischer Veranstaltungsort mit dem Umweltzeichenzertifikat "Green Location" ausgezeichnet. Die Geschäftsführer der "Alte Universität Veranstaltungs GmbH", Wolfgang Edler und Wolfgang Otter, nahmen den Preis von Nachhaltigkeitskoordinator Wilhelm Himmel und Regina Preslmaier vom BMLFUW entgegen.



Umweltzeichen Green Location: Preslmaier, Hiebler, Edler, Otter, Himmel (Foto: Jorj Konstantinov)

### Steirische Siegerprojekte beim Wettbewerb „nachhaltig gewinnen 2016/17“

Das Netzwerk „Green Events Austria“, getragen von allen Bundesländern und dem BMLFUW, hat den Wettbewerb „nachhaltig gewinnen!“ ins Leben gerufen und zeichnet seit 2011 jährlich nachhaltige Sport- und Kulturevents, Feste und Sportvereine aus. *„Alle Welt spricht von Nachhaltigkeit – hier wird sie gelebt. Für viele österreichische Veranstalterinnen und Veranstalter ist nachhaltige Eventplanung längst alltäglich. Wir holen jedes Jahr die besten Green Events aus ganz Österreich auf die Bühne und setzen ein klares Zeichen: Green Events sind die Zukunft“*, betonte Bundesminister Andrä Rupprechter im Rahmen der Green Events Austria Gala 2017 im Messe- und Konferenzzentrum Salzburg.

Die Auszeichnungen für herausragende nachhaltige Feste gingen unter anderem an das [Bio Ernte Steiermark Fest in Graz](#). Das [Diagonale-Festival des Österreichischen Films in Graz](#) wurde als herausragende nachhaltige Kulturveranstaltungen prämiert.

Sonderpreis für die nachhaltige Umsetzung einer Großveranstaltung presented by oeticket.com erhielt der **Steirische Herbst**.

Mehr dazu auf <https://nachhaltiggewinnen.at/>



Green Events Austria Gala 4.5.2017: Steirische PreisträgerInnen (Foto: BMLFUW / Strasser)



## AUFSTEIRERN - Das Festival wird ein Green Event

**AUFSTEIRERN** am Sonntag, 17. September 2017 wird erstmals nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Events ausgerichtet. Viele der Kriterien sind schon seit Jahren fester Bestandteil der AUFSTEIRERN Philosophie! Kein Kitsch, kein Plastik, Qualität und Regionalität der verkauften Produkte, Mehrweggeschirr und die Möglichkeit der öffentlichen Anreise! All diese bisher selbst auferlegten Auflagen werden nun mit den Kriterien des österreichischen Umweltzeichens weiter vertieft, abgestimmt und in Folge zertifiziert.



<https://www.aufsteirern.at/>

Mehr dazu auf:

<https://www.aufsteirern.at/aufsteirern-wird-green-event/>

## Opernredoute in Graz wird erstmals ein Green Event

Die 20. Opernredoute findet am 27. Jänner 2018 in der Oper Graz statt. Seit dem Jahr 2000 ist art + event | Theaterservice Graz für die Gesamtorganisation und -umsetzung der Opernredoute in Graz verantwortlich.

Organisator Bernd Pürcher arbeitet gemeinsam mit Dekorationswerkstatt, Kostümwerkstatt, Ticketvertrieb, Eventservice, Supportservice und dem technischen und künstlerischen Team



<http://www.opernredoute.com/>

der Oper Graz an der Realisation des gesellschaftlichen Höhepunkts des Jahres. Näheres zur Opernredoute erfahren Sie auf der offiziellen Homepage: [www.opernredoute.com](http://www.opernredoute.com)



## Bildungshaus Schloss Retzhof



Der Retzhof als Bildungshaus des Landes Steiermark fühlt sich schon seit vielen Jahren dem Gedanken einer zertifizierten umweltschonenden Nachhaltigkeit auf mehreren Ebenen verpflichtet.

Im ersten umfassend barrierefreien Bildungshaus Österreichs werden acht modern ausgestattete Seminarräume von 36 bis 90 m<sup>2</sup> (85 - 100 Personen) sowie ein Werkraum (95 m<sup>2</sup>) für Bildungsveranstaltungen aller Art angeboten.

Nächtigungsmöglichkeiten gibt es in zwei Gästehäusern mit 56 Zimmern für insgesamt 80 Personen. Neben dem Umweltzeichen für Bildungseinrichtungen ist auch die Küche mit dem Gütesiegel „Grüne Küche“ von der Steirischen Gesellschaft für Gesundheitsschutz ausgezeichnet.



<http://www.verwaltung.steiermark.at>

Das Haus ist seit Jahren in den Qualitätsmanagementsystemen ISO 9001:2015 und ISO 29990:2010 sowie nach der Umweltzeichenrichtlinie UZ 302 zertifiziert. Es erhielt 2013 die Verdienstmedaille des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur für Verdienste um den Denkmalschutz und den Erhalt von kulturellem Erbe für die Zukunft. Es führt das österreichweite Gütesiegel ÖCert zur Qualitätssicherung des pädagogischen Programms.

Der Retzhof ist europaweit ein Best-Practice Beispiel für umfassende Barrierefreiheit und inklusiver Erwachsenenbildung. Das Haus erhielt dafür 2015 im portugiesischen Porto den „European Award for Accessibility in Adult Education“ der EAEA verliehen. Für seine grenzüberschreitende Ausrichtung in der Bildungsarbeit wurde es 2016 mit dem Österreichischen Erasmus+ Award für Bildung ausgezeichnet.